

II-1515 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 799/J

1976 -11- 10

A n f r a g e

der Abgeordneten DIPL.ING.HANREICH, MELTER
an die Frau Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz
betreffend Praktiker-Kassenplanstelle für Langenzersdorf

Immer wieder gibt es berechtigte Klagen über eine ärztliche Unterversorgung vieler Gebiete. In letzter Zeit wurde konkret von der Bevölkerung der Marktgemeinde Langenzersdorf in Niederösterreich Beschwerde darüber geführt, daß die seit 1945 vorhandenen drei Kassenplanstellen für praktische Ärzte auf zwei reduziert wurden. Die Bewohner haben sich mit einer großen Unterschriftenaktion für die Beibehaltung der dritten Kassenstelle ausgesprochen.

Die Forderung nach Beibehaltung der dritten Kassenplanstelle wird u.a. damit begründet, daß die Gesamtzahl der ärztlich zu betreuenden Personen rund 7000 beträgt und dafür nur mehr zwei Praktiker mit 62 Jahren und 56 Jahren zur Verfügung stehen würden. Außerdem ist ein junger Mediziner, der in Langenzersdorf wohnt, bereit, sich als Praktiker niederzulassen, unter der Voraussetzung, einen Kassenvertrag zu bekommen.

Nunmehr hat sich auch die Niederösterreichische Ärztekammer für die Schaffung einer Vorgriffsplanstelle ausgesprochen. Offen ist nach wie vor die Stellungnahme der Niederösterreichischen Gebietskrankenkasse für Arbeiter und Angestellte, ob sie unter diesen Umständen nicht doch bereit ist, der Beibehaltung der dritten Kassenplanstelle zuzustimmen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Frau Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz die

A n f r a g e :

Werden Sie darauf hinwirken, daß die im Interesse der ärztlichen Versorgung

- 2 -

von Langenzersdorf notwendige dritte Kassenplanstelle für einen praktischen Arzt,
wie bisher, beibehalten wird ?